



INTERNATIONAL GEMEINSAM STARK

Quartalsfinanzbericht
1. QUARTAL 2018

Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	28

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Gesamtumsatz	T€	170.421	136.947	24,4%
Inland	T€	28.544	22.805	25,2%
Ausland	T€	141.877	114.142	24,3%
Betriebsergebnis	T€	27.456	21.125	30,0%
Betriebsergebnismarge	%	16,1	15,4	0,7 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	19.756	14.665	34,7%
Umsatzrentabilität	%	11,6	10,7	0,9 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	8.630	11.852	-27,2%
Investitionen	T€	3.559	6.400	-44,4%
Ergebnis je Aktie	€	2,00	1,49	34,2%
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (durchschnittlich)		2.995	2.508	19,4%
Inland		950	932	1,9%
Ausland		2.045	1.576	29,8%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	57	55	3,6%
		31. März 2018	31. Dezember 2017	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	575.747	553.361	4,0%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	T€	102.278	97.402	5,0%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	336.556	320.937	4,9%
Eigenkapitalquote	%	58,5	58,0	0,5 Pp

Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Ergebniskennzahlen rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2018 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien, Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
Mitarbeiter (31. März 2018)	2.995
Vertrieb und Service	32 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter www.group.pfeiffer-vacuum.com.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenz-anforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 31. März 2018	61,04 %
Marktkapitalisierung zum 31. März 2018	1.246,3 Mio. €

Im ersten Quartal 2018 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie deutlich negativer als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2018 von 157,40 € und ein Schlusskurs am 29. März 2018 von 126,30 € bedeuten einen Rückgang um 19,8 %. Der Höchstkurs im 1. Quartal 2018 lag bei 165,70 € und wurde am 22. Januar 2018 erreicht. Am 28. März 2018 lag der Kurs bei 124,60 € und markierte damit den niedrigsten Kurs in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum ging der TecDAX, ausgehend von 2.536 Punkten am 2. Januar 2018 und mit 2.494 Punkten am 29. März 2018, um 1,6 % zurück.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2017 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet (3,60 € je Aktie für 2016). Für das Geschäftsjahr 2017 werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 23. Mai 2018 eine Dividende von 2,00 € je Aktie vorschlagen. Dies würde eine Ausschüttungsquote von gut 37 % des Konzernergebnisses bedeuten.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2017 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 31. März 2018 nach unserem Kenntnisstand 61,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mit Umsatzerlösen von 170,4 Mio. € im ersten Quartal 2018 wurde das Umsatzvolumen der vergleichbaren Vorjahresperiode in Höhe von 136,9 Mio. € um 33,5 Mio. € deutlich überschritten. Besonders herauszustellen ist, dass alle Marktsegmente, Regionen und Produktgruppen zu der positiven Geschäftsentwicklung beigetragen haben. Starke Zuwächse wurden regional insbesondere in Nordamerika und Asien realisiert. Dabei waren das organische Wachstum und die Entwicklung der letztjährigen Unternehmensakquisitionen durch die anhaltende Dynamik in der Halbleiter- und Beschichtungsindustrie geprägt. Als Konsequenz ist das Bruttoergebnis deutlich um 11,9 Mio. € auf 64,4 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 52,5 Mio. €). Durch den Umsatzanstieg realisierte Skaleneffekte wurden dabei sowohl durch den Kunden- und Produktmix als auch die Fortschreibung der PPA-Effekte überkompensiert, sodass die Bruttomarge leicht von 38,3 % auf 37,8 % zurückgegangen ist. Sowohl die Vertriebs- und Marketingkosten als auch die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten, zeigten auch bedingt durch die Einbeziehung der Unternehmensakquisitionen im Vergleich zum ersten Quartal 2017 Anstiege. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigten in den ersten drei Monaten 2018 leichte Zuwächse verglichen mit dem Vorjahr. Dagegen blieb das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen um 0,4 Mio. € unter Vorjahresniveau. Insgesamt resultierte im ersten Quartal 2018 ein deutlich um 6,4 Mio. € oder 30,0 % gesteigertes Betriebsergebnis von 27,5 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 15,4 % in 2017 auf 16,1 % im ersten Quartal 2018 gestiegen. Bei konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer gesunkenen Steuerquote ist auch das Ergebnis nach Steuern von 14,7 Mio. € auf 19,8 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 2,00 € im ersten Quartal 2018 um 0,51 € ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 1,49 € - ein Plus von 34,2 %.

6

Zu den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Quartal 2017 und den darauf aufbauenden Kennzahlen ist anzumerken, dass diese zur besseren Vergleichbarkeit angepasst wurden. Nach der Finalisierung der ATC und Dreebit Kaufpreisallokation (Purchase Price Allocation, kurz: PPA) im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses 2017 wurden die Ergebniseffekte (PPA-Effekte) für das gesamte Jahr 2017 ermittelt und grundsätzlich linear auf die Quartale verteilt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des 1. Quartalsberichts 2017 erfolgte die Berichterstattung in Bezug auf die PPA-Effekte vorläufig. In den nachfolgenden Ausführungen sind die PPA-Effekte immer enthalten und werden nicht mehr gesondert erläutert.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im bisherigen Jahr 2018 verlief ohne nennenswerte Veränderungen im Vergleich zum Ende des Jahres 2017. So folgte die europäische Konjunktur ebenso wie die US-amerikanische Volkswirtschaft einem robusten Trend, der die auf hohem Niveau stagnierende Entwicklung in Asien, insbesondere in China, überlagerte. Wie in den Vorjahren zeigte sich die Nachfrage in der Vakuumindustrie weiterhin deutlich geprägt von einer sehr hohen Dynamik in der Halbleiterindustrie, die sich auf die Entwicklung von Pfeiffer Vacuum im gesamten Jahr 2017 und auch im 1. Quartal 2018 positiv ausgewirkt hat.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2018 und 2017 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

7

Umsatz nach Segmenten

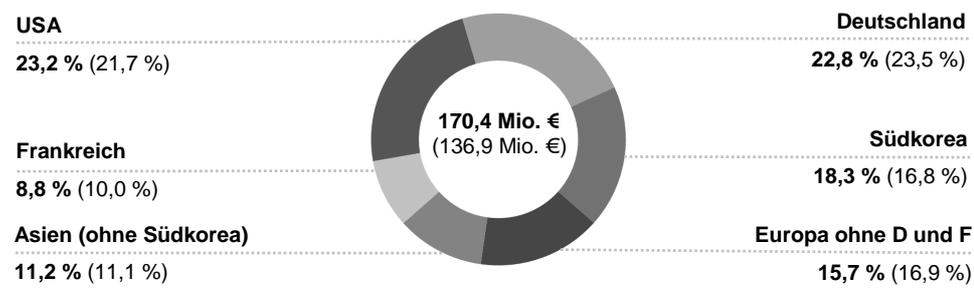
	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017
	in T€	in T€
USA	39.493	29.634
Deutschland	38.874	32.197
Südkorea	31.190	23.037
Europa (ohne Deutschland und Frankreich)	26.716	23.155
Asien (ohne Südkorea)	19.082	15.179
Frankreich	15.066	13.745
Gesamt	170.421	136.947

Die Analyse der Umsätze der ersten drei Monate 2018 zeigt eine erfreuliche Entwicklung in allen Segmenten. Hervorzuheben ist die Entwicklung in Südkorea und Asien, wo sich die Dynamik der Halbleiter- und Beschichtungsindustrie besonders deutlich auswirkte. Eine überproportional gute Umsatzentwicklung von +9,9 Mio. € oder 33,3 % zeigte das Segment USA. Diese ist sowohl auf organisches Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen zurückzuführen. Dabei hatte der USD-Wechselkurs in der Berichtsperiode einen deutlich negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung in den USA im Vergleich zum ersten Quartal 2017.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 3M/2018 (3M/2017)



Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

Umsatz nach Regionen

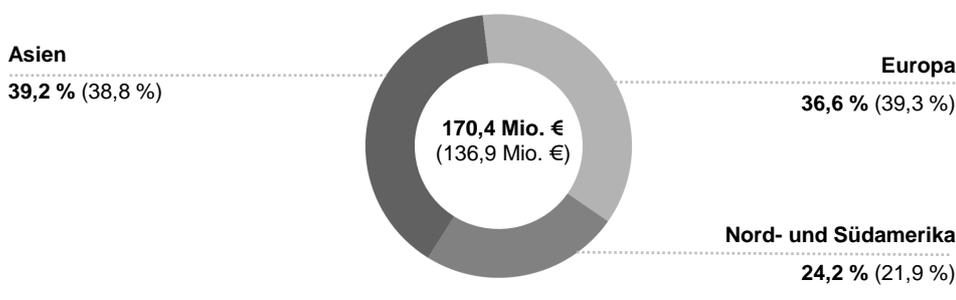
	Drei Monate per 31. März	
	2018 in T€	2017 in T€
Asien	66.760	53.093
Europa	62.381	53.818
Nord- und Südamerika	41.251	29.973
Rest der Welt	29	63
Gesamt	170.421	136.947

Die bereits bei der Analyse der Umsätze nach Segmenten dargestellte starke Entwicklung im Segment USA zeigte sich ebenfalls bei regionaler Betrachtungsweise. Wir verzeichneten in der Region Nord- und Südamerika einen hervorragenden Umsatzanstieg um 37,6 %, wiederum geprägt durch organisches Wachstum und die Akquisitionen des Vorjahres. Die Region Asien hat aufgrund der starken Nachfrage aus den Bereichen Halbleiter und Beschichtung das zweitstärkste Umsatzwachstum von 25,7 % erreicht. Der insgesamt erreichte Umsatzanstieg von 13,7 Mio. € führte auch dazu, dass sich die Region Asien gemessen am Anteil vom Gesamtumsatz zur umsatzstärksten Region im ersten Quartal 2018 entwickelte. Auch die Umsätze in Europa erreichten zweistellige Wachstumsraten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Verteilung der Umsätze nach Regionen ist weiterhin ausgewogen.

Umsatz nach Regionen 3M/2018 (3M/2017)



Umsatz nach Produkten

Umsatz nach Produkten

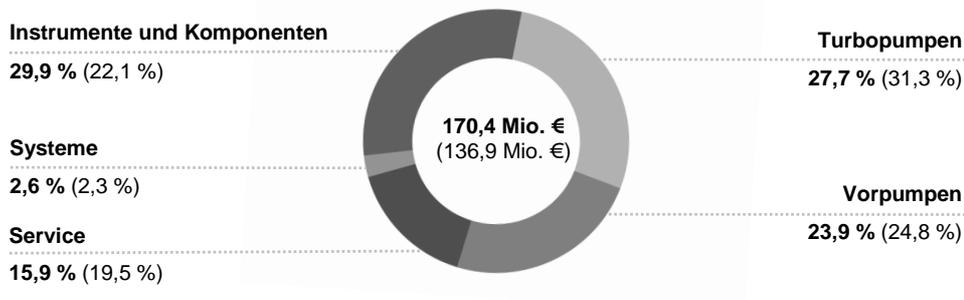
	Drei Monate per 31. März	
	2018 in T€	2017 in T€
Instrumente und Komponenten	50.956	30.200
Turbopumpen	47.172	42.866
Vorpumpen	40.678	33.990
Service	27.121	26.698
Systeme	4.494	3.193
Gesamt	170.421	136.947

Die Analyse der Umsätze nach Produkten zeigt, dass nahezu alle Produktbereiche zweistellige Wachstumsraten erreicht haben. Hervorzuheben ist unter anderem die Umsatzentwicklung mit Mess- und Analysegeräten. Der hier erzielte Umsatzanstieg von 20,8 Mio. € oder 68,7 %, beruht sowohl auf organischem Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen. Im Service liegt der Umsatz mit einem Volumen von 27,1 Mio. € nur leicht über dem Vorjahr (26,7 Mio. €). Und auch die Umsatzzuwächse bei den Turbopumpen und Vorpumpen um 4,3 Mio. € beziehungsweise 6,7 Mio. € waren sehr erfreulich.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Unverändert ausgeglichen stellte sich auch die relative Verteilung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen dar, in der kein Produkt ein deutliches Übergewicht aufweist.

Umsatz nach Produkten 3M/2018 (3M/2017)



Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

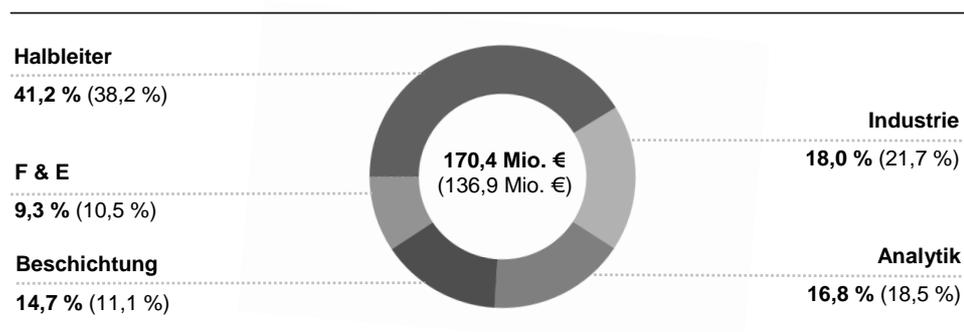
	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017
	in T€	in T€
Halbleiter	70.124	52.275
Industrie	30.648	29.694
Analytik	28.703	25.349
Beschichtung	25.076	15.260
F & E	15.870	14.369
Gesamt	170.421	136.947

Wie bereits erwähnt, konnten die Umsätze in den Bereichen Halbleiter und Beschichtung deutlich gesteigert werden. Die Zuwächse betragen hier 17,8 Mio. € beziehungsweise 9,8 Mio. €. Aber auch die Marktsegmente Analytik und Forschung & Entwicklung zeigten mit 13,2 % beziehungsweise 10,4 % zweistellige Wachstumsraten. Darüber hinaus hat das Marktsegment Industrie mit stabiler Entwicklung ebenfalls zum erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten 2018 beigetragen.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellt sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 3M/2018 (3M/2017)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2018 belief sich auf 194,0 Mio. €. Nach 146,5 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres bedeutet dies einen Anstieg um 47,5 Mio. € oder 32,4 %. Dieser starke Zugang ist auf die positive Entwicklung in den Märkten Halbleiter und Beschichtung zurückzuführen. Darüber hinaus hat sich die vollständige Einbeziehung der Auftragseingänge der in 2017 übernommenen Gesellschaften positiv auf die Entwicklung des Auftragseingangs ausgewirkt. Aber auch im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2017 (165,8 Mio. €) bedeutet dies eine nochmalige deutliche Verbesserung. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2018 trotz der guten Umsatzentwicklung mit 1,14 erneut deutlich über 1 (Q1/2017: 1,07).

Der Auftragsbestand stieg von 127,4 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 151,0 Mio. € zum 31. März 2018. Dies entspricht einem Zuwachs um 23,6 Mio. € oder 18,5 %. Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Nach Umsatzkosten in Höhe von 84,5 Mio. € im ersten Quartal 2017 liegen die Umsatzkosten in den ersten drei Monaten 2018 bei 106,0 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um 21,6 Mio. € oder 25,5 %, die im Wesentlichen durch den Umsatzanstieg verursacht wurde. Das Bruttoergebnis lag im ersten Quartal 2018 bei 64,4 Mio. €; das entspricht einem erfreulichen Anstieg von 11,9 Mio. € oder 22,7 % im Vergleich zum ersten Quartal 2017 (52,5 Mio. €). Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank leicht von 38,3 % auf 37,8 %, bedingt durch den im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Anstieg der Herstellungskosten als Folge des Produkt- und Kundenmixes sowie der Fortschreibung der PPA-Effekte.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 17,5 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 3,1 Mio. € über dem Niveau des Vergleichs quartals im Jahr 2017 (14,4 Mio. €). Dies ist zum Teil auch auf die vollständige Einbeziehung der im Jahr 2017 erworbenen Gesellschaften zurückzuführen. Der Anteil am Umsatz sank leicht von 10,5 % im Vorjahr auf aktuell 10,3 %.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Nach 10,8 Mio. € im ersten Quartal 2017 sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten auf 12,6 Mio. € im Jahr 2018 gestiegen. Wie in praktisch allen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung waren auch hier Effekte aus der Erstkonsolidierung der im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Gesellschaften zu verzeichnen. Trotz des absoluten Anstiegs, sank die Quote in Relation zum Umsatz und lag nach 7,9 % im Vorjahr aktuell bei 7,4 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 6,8 Mio. € im ersten Quartal 2018 lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung in etwa auf dem Niveau des Vergleichs quartals im Jahr 2017. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank als Folge der Umsatzentwicklung von 4,8 % auf 4,0 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen war im ersten Quartal 2018 ausgeglichen, nachdem im Vorjahresquartal ein Nettoertrag von 0,4 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2018 sind im Wesentlichen Nettowährungsverluste von 0,9 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste von 0,4 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 21,1 Mio. € im ersten Quartal 2017 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2018 deutlich um 6,4 Mio. € auf 27,5 Mio. € gestiegen. Das entspricht einem Anstieg um 30,0 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, wurde nach 15,4 % in den ersten drei Monaten 2017 auf 16,1 % im

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

ersten Quartal 2018 verbessert. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren überwiegend die gestiegenen Umsatzerlöse sowie die in Relation zum Umsatz gesunkene Quote der betrieblichen Kosten.

Finanzergebnis

Mit -0,1 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2018 auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresquartals. Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Einkommensteuern

Mit 27,7 % lag die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres um 2,7 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres (30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war insbesondere die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2018 lag bei 19,8 Mio. €. Nach einem Vorjahreswert von 14,7 Mio. € bedeutet dies einen sehr deutlichen Anstieg um 5,1 Mio. € oder 34,7 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 10,7 % im ersten Quartal 2017 auf 11,6 %. Mit 2,00 € konnte das Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahr (1,49 €) ebenfalls deutlich um 34,2 % gesteigert werden.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist um 22,3 Mio. € oder 4,0 % von 553,4 Mio. € zum 31. Dezember 2017 auf 575,7 Mio. € zum 31. März 2018 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 11,2 Mio. € und den Anstieg der Vorräte um 7,5 Mio. € zurückzuführen. Beides steht im Zusammenhang mit der sehr guten Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang im ersten Quartal 2018. Weitere wesentliche Veränderungen betrafen die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte (Rückgang um zusammen 3,4 Mio. €, überwiegend als Folge der planmäßigen Abschreibungen).

Am 31. März 2018 belief sich das Konzerneigenkapital auf 336,6 Mio. € und lag damit um 15,7 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (320,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug nach 58,0 % zum Ende des Jahres 2017 nunmehr 58,5 %. Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten betreffen den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten um insgesamt 5,2 Mio. €, der ebenfalls mit der guten Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018 im unmittelbaren Zusammenhang steht.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Cash-Flow

Mit 8,6 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2018 um 3,3 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (11,9 Mio. €). Trotz des deutlich gestiegenen Ergebnisses nach Steuern (+5,1 Mio. €), wirkten sich insbesondere der Anstieg der Forderungen und sonstigen Aktiva sowie der Vorräte negativ auf den operativen Cash-Flow im ersten Quartal 2018 aus. Dagegen hat die Zunahme der kurzfristigen Schulden die Entwicklung des operativen Cash-Flows positiv beeinflusst.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2018 betrug 3,5 Mio. €. Dieser deutliche Rückgang um 17,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahresniveau von 20,6 Mio. € ist im Wesentlichen durch die Nettoauszahlungen aus den im ersten Quartal des Vorjahres getätigten Unternehmenserwerben in Höhe von 14,3 Mio. € begründet. Daneben lagen die Investitionsauszahlungen im ersten Quartal 2018 um 2,8 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von -0,3 Mio. € betrug der Mittelzufluss insgesamt 4,9 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss 8,9 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 102,3 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 31. März 2018 beschäftigte die Gesellschaft 2.995 Mitarbeiter, davon 950 in Deutschland und 2.045 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
	31. März					
Fertigung und Service	550	551	1.363	995	1.913	1.546
Forschung und Entwicklung	90	81	121	98	211	179
Vertrieb und Marketing	202	199	342	303	544	502
Verwaltung	108	101	219	180	327	281
Gesamt	950	932	2.045	1.576	2.995	2.508

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2017 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com verfügbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 1. Quartals 2018 nicht ergeben.

Ausblick

Das Jahr 2018 hat im Hinblick auf die Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang stark begonnen. Insgesamt liegen wir derzeit sogar über unseren Planungen, die eine weiterhin starke Nachfragedynamik und ein deutlich gesteigertes Umsatzniveau im laufenden Geschäftsjahr vorsehen. Damit einhergehend sollten sich weitere operative Ergebnisverbesserungen realisieren lassen. Die Visibilität im Hinblick auf die zweite Jahreshälfte ist niedrig. Dementsprechend bleibt der Ausblick auf die weitere Entwicklung im gesamten Jahr 2018 schwierig. Gleichwohl bestätigen wir unsere Prognose und erwarten weiterhin ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum für das laufende Geschäftsjahr.

Insgesamt werden wir an der nach unseren Einschätzungen bewährten Vorgehensweise festhalten und einen weitergehenden Ausblick auf die erwartete Geschäftsentwicklung im Jahr 2018 zur Hauptversammlung am 23. Mai 2018 abgeben.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017 angepasst ¹
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	170.421	136.947
Umsatzkosten	-106.019	-84.454
Bruttoergebnis	64.402	52.493
Vertriebs- und Marketingkosten	-17.534	-14.417
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-12.552	-10.753
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.827	-6.572
Sonstige betriebliche Erträge	1.983	1.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.016	-1.584
Betriebsergebnis	27.456	21.125
Finanzaufwendungen	-193	-87
Finanzerträge	62	32
Ergebnis vor Steuern	27.325	21.070
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.569	-6.405
Ergebnis nach Steuern	19.756	14.665
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	2,00	1,49
Verwässert	<u>2,00</u>	1,49

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017 angepasst ¹
	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	19.756	14.665
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	-4.173	1.897
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-	471
Darauf entfallende latente Steuern	-	-142
	-4.173	2.226
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	48	-34
Darauf entfallende latente Steuern	-12	4
	36	-30
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-4.137	2.196
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	15.619	16.861

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	31.03.2018	31.12.2017
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	107.895	110.814
Sachanlagen	106.097	106.949
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	442	448
Latente Steueransprüche	22.956	23.037
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.465	3.840
Langfristige Vermögenswerte	241.855	245.088
Vorräte	120.924	113.384
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.286	80.061
Ertragsteuerforderungen	2.771	3.159
Geleistete Anzahlungen	3.635	2.475
Sonstige Forderungen	12.998	11.792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	102.278	97.402
Kurzfristige Vermögenswerte	333.892	308.273
Summe der Aktiva	575.747	553.361
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	249.503	229.747
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-34.453	-30.316
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	336.556	320.937
Finanzielle Verbindlichkeiten	60.223	60.248
Pensionsrückstellungen	50.852	50.034
Latente Steuerschulden	3.864	3.988
Langfristige Schulden	114.939	114.270
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.148	40.814
Erhaltene Anzahlungen	7.901	7.678
Sonstige Verbindlichkeiten	25.210	22.333
Rückstellungen	38.404	39.894
Ertragsteuerschulden	9.509	7.354
Finanzielle Verbindlichkeiten	80	81
Kurzfristige Schulden	124.252	118.154
Summe der Passiva	575.747	553.361

Siehe auch die beigegefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2017	25.261	96.245	211.423	-17.355	315.574
Ergebnis nach Steuern (angepasst) ¹	-	-	14.665	-	14.665
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis (angepasst) ¹	-	-	-	2.196	2.196
Gesamtes Periodenergebnis (angepasst) ¹	-	-	14.665	2.196	16.861
Stand 31.03.2017 (angepasst) ¹	25.261	96.245	226.088	-15.159	332.435
Stand 01.01.2018	25.261	96.245	229.747	-30.316	320.937
Ergebnis nach Steuern	-	-	19.756	-	19.756
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-4.137	-4.137
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	19.756	-4.137	15.619
Stand 31.03.2018	25.261	96.245	249.503	-34.453	336.556

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow Rechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2018 in T€	2017 in T€ angepasst ¹
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	19.756	14.665
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	5.094	4.375
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	386	1.145
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-8.909	-7.535
Forderungen und sonstige Aktiva	-15.185	-5.951
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	1.904	-11
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	5.584	5.164
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.630	11.852
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-14.259
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.559	-6.400
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	89	53
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.470	-20.606
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückzahlung von finanziellen Schulden	-18	-249
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-18	-249
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-266	99
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	4.876	-8.904
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	97.402	110.032
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	102.278	101.128

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2018 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Davon abweichend wendet Pfeiffer Vacuum seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2018 die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 „Financial Instruments“ und IFRS 15 „Revenue from Contracts with Customers“ an. In Bezug auf die Erstanwendung von IFRS 15 wurde dabei die modifizierte retrospektive Methode gewählt. Die Erstanwendung von IFRS 15 führte somit zu keinen Anpassungseffekten des Eigenkapitals zum 1. Januar 2018, da die Umsatzerlöse der einschlägigen Kundenverträge zu diesem Zeitpunkt entweder bereits vollumfänglich erfasst wurden oder vollumfänglich erst nach diesem Zeitpunkt zu erfassen sind.

Die erstmals zu beachtenden Vorschriften IFRS 9 und IFRS 15, insbesondere im Hinblick auf die Produktverkäufe mit erweiterten Garantieverprechen, die zu einer teils verzögerten Ertragsrealisierung führen, haben sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Pfeiffer Vacuum im aktuellen Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2018 nur unwesentlich ausgewirkt.

3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

Erwerb der Nor-Cal Gruppe Mit Wirkung vom 22. Juni 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Nor-Cal Products Holdings, Inc. (Nor-Cal Inc.), Yreka, Kalifornien, USA, erworben. Zugleich wurden weitere wirtschaftlich in die Nor-Cal Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Tochtergesellschaften der Nor-Cal Inc. mit Sitz in den USA, in Großbritannien, Südkorea, Singapur und Vietnam erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (Nor-Cal) wird Pfeiffer Vacuum die Position im sehr attraktiven Markt für Vakuumkomponenten erheblich stärken.

Erwerb der Advanced Test Concepts Inc. Mit Wirkung vom 14. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Advanced Test Concepts Inc. (ATC Inc.), Indianapolis, USA, erworben. Zugleich wurde eine wirtschaftlich in die ATC Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Schwestergesellschaft der ATC Inc. mit gleichem Sitz erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (ATC) baut Pfeiffer Vacuum das bestehende Produktportfolio für Dichtheitsprüfung konsequent aus.

Erwerb weiterer 75,1 % der Anteile an der Dreebit GmbH Mit Wirkung vom 13. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG alle weiteren Anteile an der Dreebit GmbH (Dreebit), Dresden, Deutschland, erworben und die Beteiligungsquote von bisher 24,9 % auf 100 % erhöht. Der Erwerb steht im Zusammenhang mit der Verstärkung des Wachstumsbereichs Service, der eine wesentliche Erfolgsgrundlage von Pfeiffer Vacuum ist.

Zur Darstellung der beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden der erworbenen Unternehmen zum jeweiligen Erwerbszeitpunkt und bezüglich weiterer Informationen verweisen wir auf die ausführliche Darstellung in Anmerkung 3 im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Neugründungen im Vorjahr Mit dem Ziel, der wachsenden Bedeutung der regionalen Märkte besser Rechnung zu tragen, wurde in Malaysia die Vertriebs- und Servicegesellschaft Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD. gegründet. Dieser Vorgang hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau eines Standorts in den USA wurde darüber hinaus die Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC., gegründet. Die Errichtung der beiden Gesellschaften Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC. und Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC., stand im Zusammenhang mit dem Erwerb der ATC beziehungsweise der Nor-Cal. Die drei zuletzt genannten Einheiten sind reine Holdinggesellschaften für den jeweils erworbenen Grundbesitz.

Liquidierungen im Vorjahr Im Geschäftsjahr 2017 wurde die adixen Vacuum Technology (Shanghai) Co., Ltd., China, liquidiert und ist dementsprechend aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Wesentliche Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben sich hieraus nicht ergeben.

4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	78.419	79.299
Kundenstamm	17.995	18.891
Software	3.022	3.217
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.459	9.407
Immaterielle Vermögenswerte	107.895	110.814

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	31. März 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	52.185	50.105
Technische Anlagen und Maschinen	31.721	32.882
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.340	12.716
Anlagen im Bau	9.851	11.246
Sachanlagen	106.097	106.949

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	31. März 2018	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.010	31.816
Unfertige Erzeugnisse	31.828	28.667
Fertige Erzeugnisse	57.086	52.901
Vorräte, netto	120.924	113.384

7. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017
	in T€	in T€
Dienstzeitaufwand	848	928
Nettozinsaufwand	224	233
Gesamt	1.072	1.161

8. Gewährleistungen

Die Rückstellungen für Gewährleistungen entwickelten sich wie folgt:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	15.769	13.062
Währungsdifferenzen	-66	88
Zugänge aus Unternehmenserwerben	-	15
Zuführungen	1.011	3.017
Verbrauch	-1.636	-1.810
Bestand am 31. März	15.078	14.372

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

9. Einkommensteuern

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2018 betrug 27,7 % und lag unter dem Wert der Vergleichsperiode (2017: 30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war insbesondere die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

10. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht vor, der kommenden Hauptversammlung am 23. Mai 2018 eine Dividende von 2,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2017 vorzuschlagen. Damit würden insgesamt 19,7 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 31. März	
	2018	2017 angepasst ¹
Ergebnis nach Steuern in T€	19.756	14.665
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	2,00	1,49

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2018

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	72.779	62.791	28.153	40.889	31.837	21.216	-87.244	170.421
Davon mit Dritten	38.874	15.066	26.716	39.493	31.190	19.082	-	170.421
Davon konzernintern	33.905	47.725	1.437	1.396	647	2.134	-87.244	-
Betriebsergebnis	10.249	6.264	2.661	1.651	4.371	2.249	11	27.456
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-131	-131
Ergebnis vor Steuern	10.249	6.264	2.661	1.651	4.371	2.249	-120	27.325
Segmentvermögen	147.248	116.969	49.141	145.647	62.402	54.340	-	575.747
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	57.695	57.254	6.730	66.573	17.587	13.060	-	218.899
Segmentsschulden	122.778	74.898	7.283	12.693	13.098	8.441	-	239.191
Investitionen in:								
Sachanlagen ²	1.332	556	405	634	387	169	-	3.483
Immaterielle Vermögenswerte	76	-	-	-	-	-	-	76
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen ²	1.359	1.260	169	313	247	285	-	3.633
Immaterielle Vermögenswerte	206	213	1	1.037	2	2	-	1.461

¹ Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

² Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Segmentberichterstattung zum 31. März 2017 (angepasst ¹⁾)

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonstige/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	63.511	55.091	24.317	29.726	23.617	16.411	-75.726	136.947
Davon mit Dritten	32.197	13.745	23.155	29.634	23.037	15.179	0	136.947
Davon konzernintern	31.314	41.346	1.162	92	580	1.232	-75.726	-
Betriebsergebnis	11.923	3.807	1.548	1.156	1.971	714	6	21.125
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-55	-55
Ergebnis vor Steuern	11.923	3.807	1.548	1.156	1.971	714	-49	21.070
Segmentvermögen	167.569	105.746	40.344	67.396	55.471	47.569	-	484.095
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ²	57.732	56.337	5.439	22.042	18.059	14.322	-	173.931
Segmentsschulden	56.210	64.480	6.541	7.593	11.465	5.371	-	151.660
Investitionen in:								
Sachanlagen ³	893	620	117	3.467	33	1.011	-	6.141
Immaterielle Vermögenswerte	204	55	-	-	-	-	-	259
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen ³	1.262	1.216	141	127	344	208	-	3.298
Immaterielle Vermögenswerte	176	826	1	72	1	1	-	1.077

¹ Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit und ATC im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Quartalsfinanzbericht für das 1. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab

² Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

³ Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

13. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Asslar, 2. Mai 2018

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Dr. Eric Taberlet



Nathalie Benedikt

Dr. Matthias Wiemer

Dr. Ulrich von Hülsen

Weitere Informationen

Finanzkalender 2018

- Hauptversammlung
Mittwoch, 23. Mai 2018
- Ergebnis 2. Quartal 2018 (1. Halbjahr)
Donnerstag, 2. August 2018
- Ergebnis 3. Quartal 2018 (9-Monats-Ergebnis)
Dienstag, 6. November 2018

Kontakt

Investor Relations

Dinah Reiss
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1346
F +49 6441 802-1365
dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de
www.group.pfeiffer-vacuum.com